

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Informationsvorlage

Nr.: I-043/2018  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	23.10.2018	öffentlich

### Information über die Vergabe der Bauleistung für die Erweiterung des Grundschulstandorts - Gewerk: Außenanlagen Hier: Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss B-173/2017 vom 12.12.2017 wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro Sander.Hofrichter Architekten GmbH aus Ludwigshafen vergeben. Mit dem Beschluss B-173/2017 wurden die Leistungsphasen 6 und 7 des Architektenvertrages beauftragt und somit die Leistungen zur Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen.

Mit dem Vorliegen der Baugenehmigung wurde mit den Ausführungsplanungen begonnen und mit dem Abschluss der Ausführungsplanung für die Bauleistungen 2017/2018 erfolgte dann das ordnungsgemäße Ausschreibungs- und Vergabeverfahren. Dieses erste Ausschreibungsverfahren wurde auf Grund des Umstandes, dass keine wirtschaftlichen Angebote eingegangen sind, nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufgehoben. Der abgegebene günstigste Gesamtpreis bei der ersten Submission betrug 727.712,06 € (brutto) – das Gesamtbudget für die Außenanlagen einschl. Spielanlagen betrug lediglich 503.696,75 € brutto. Der günstigste Gesamtpreis bei der ersten Submission übersteigt den, auf Grundlage der zum Zeitpunkt des Versandes der Auftragsbekanntmachung geltenden Marktpreise, geschätzten Auftragswert um rund 44 %. Insbesondere diese ganz beträchtliche Überschreitung des geschätzten Auftragswertes hat die Verwaltung der Gemeinde Wustermark im Ergebnis zur Aufhebung der Ausschreibung veranlasst. Da die hohen Ausschreibungsergebnisse durch eine enorme Steigerung der Marktpreise für Erdarbeiten bedingt sind, wurde entschieden bei der erneuten Ausschreibung zunächst nur Leistungen auszuschreiben, die für die Betriebserlaubnis erforderlich sind. Je nach Ergebnis der 2. Ausschreibung würden dann die derzeit nicht ausgeschriebenen Leistungen – insbesondere Herstellung der Spielflächen und Spielgeräte – erneut ausgeschrieben. Über diese Verfahrensweise wurde im Haushalts- und Finanzausschuss am 15.08.2018 informiert.

Aufgrund der erforderlichen zweiten Ausschreibung war es zur Vermeidung von Verzögerungen im Bauablauf erforderlich, die Zuständigkeit über die Vergabe der Bauleistung für dieses Gewerk auf den Bürgermeister übertragen zu lassen (Beschluss vom 28.08.2018 - B-156/2018).

Im Folgenden die näheren Erläuterungen zum erneut durchgeführten Ausschreibungs- und Vergabeverfahren:

Budget (gemäß Beschluss- Nr.: B-038/2017: Billigung der Entwurfsplanung) für das  
Gewerk: Außenanlagen (LOS 39) ohne Spielanlagen 432.296,75 €/brutto

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Planungsbüros Freianlage.de für das  
Gewerk: Außenanlage (LOS 39) 478.534,89 €/brutto

Für das Verfahren wurde das öffentliche Ausschreibungsverfahren gewählt.  
Anzahl der bis zum 05.09.2018, 14:00 Uhr eingegangenen Angebote: 2

Nr.	Bieter	Angebots- summe Brutto - € -	Nach- lass %	Bemerkung	Geprüfte Angebotssumme Brutto - € -	Rang
1	<b>PST Baugesellschaft mbH, Hauptstr. Falkenhagen 36b, 16928 Pritzwalk</b>	<b>456.286,73</b>	/	<b>2 Neben- angebote</b>	<b>456.286,73</b>	<b>1</b>
2	Debag GmbH, Im Wiesengrund 49, 14797 Kloster Lehnin	549.072,68	/	/	549.072,68	2

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Die Prüfung und Wertung des vorliegenden Angebotes erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A unter formellen Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung des Bieters (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Die beiden Nebenangebot der Bieter-Nr. 1 können aus fachlicher und gestalterischer Sicht bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Bei dem Nebenangebot 1 wurde als Alternativ RC-Tragschichtmaterial anstatt des ausgeschriebenen Natursteinmaterials angeboten. Auf Grund der erforderlichen Versickerungsleistung kann das angebotene Recyclingmaterial nicht beauftragt werden, da eine langfristige Gewährleistung der technischen Versickerungsleistung nicht gegeben ist.

Bei dem 2. Nebenangebot wurden alternative Abfallbehälter angeboten. Dieses Nebenangebot wird aus gestalterischen Gründen nicht berücksichtigt.

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt mit rund 5% (- 22.248,16 €) unter dem Kostenanschlag von 478.534,89 €. Das Angebot des Bieter-Nr. 2 liegt mit rund 15 % (+70.537,79 €) über dem Kostenanschlag.

Der Bieter Nr. 1 hat alle mit der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig und mit den geforderten Inhalten eingereicht und somit ihre Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Weiterhin hat die Prüfung ergeben, dass der Bieter auskömmliche Preise kalkuliert hat und somit ein wertbares Angebot abgegeben hat. Die Preise lassen eine fachgerechte Ausführung der Leistungen durch den Bieter zu.

Dem Bieter **PST Baugesellschaft mbH**, Hauptstr. Falkenhagen 36b aus 16928 Pritzwalk ist somit auf der Grundlage der VOB/A der Zuschlag zu erteilen.

### Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter dem  
Produkt: 21110  
Sachkonto: 09610100 G003

stehen für die Haushaltsjahre 2017/2018 insgesamt 8.500.000,00 € für die Baumaßnahme „Erweiterung der Grundschule Wustermark“ zur Verfügung. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.10.2017 wurde die Baukostenobergrenze auf 10.106.372 € festgelegt, die durch den 1.Nachtrag im Haushalt 2018 entsprechend angepasst wurde. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungs- und Bauleistungen stehen für die bauliche Umsetzung des

Erweiterungsneubaus der Grundschule Wustermark noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

vergebene Aufträge		Betrag € (brutto)	Verbleibende Haushaltsmittel in € (Brutto)
Haushaltsansatz 2017/2018			10.106.372,00 €
LOS-Nr	Gewerk		
	Planungsleistungen bis dato	751.902,89	9.354.469,11 €
1	Erweiterter Rohbau	2.458.695,60	6.895.773,51 €
2	Aufzug	46.481,40	6.849.292,11 €
3	Gerüstbau	48.618,76	6.800.673,35 €
4	Dach- und Klempnerarbeiten	532.631,98	6.268.041,37 €
5	Regenwasserkanalarbeiten	172.076,48	6.095.964,89 €
6	Schwachstrom	270.482,74	5.825.482,15 €
7	Starkstrom	387.653,72	5.437.828,43 €
9	Heizung	189.401,00	5.248.427,43 €
10	Lüftung	130.451,39	5.117.976,04 €
11	Sanitär	263.518,44	4.854.457,60 €
12	WDVS	255.570,72	4.598.886,88 €
13	Metallbauarbeiten	124.438,30	4.474.448,58 €
14	Holz-/Alu-Fenster	345.508,17	4.128.940,41 €
15	Brandschutztüren	72.837,52	4.056.102,89 €
16	Innentüren	107.120,05	3.948.982,84 €
17	Trockenbau	267.492,60	3.681.490,24 €
18	Innenputz	74.401,43	3.607.088,81 €
20	Estrich	87.361,63	3.519.727,18 €
21	Bodenbeläge	72.973,51	3.446.753,67 €
22	Betonwerkstein	70.367,00	3.376.386,67 €
23	Fliesen	101.851,56	3.274.535,11 €
24	Schlosser	31.216,47	3.243.318,64 €
25	Hallenboden / Prallwände	264.649,69	2.978.668,95 €
28	Trennvorhang Sporthalle	29.348,38	2.949.320,57 €
29	Mobile Trennwand	41.347,74	2.907.972,83 €
33	WC-Trennwände	12.538,92	2.895.433,91 €
<b>39</b>	<b>Außenanlagen</b>	<b>456.286,73</b>	<b>2.439.147,18 €</b>

Damit ist die Vergabe der o.g. Bauleistung durch ausreichende Haushaltsmittel gesichert.

**Anlagenverzeichnis:** --

Az.:  
02.10.2018